**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 50

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Teile Rieselfäure (Quarg), 70 Teile Felbspath, 25 Teile Borfaure werden mit Baffer innig verrührt, barauf getrodnet und bei heller Rotglut vorfichtig gebrannt.

## Den Gisenbahnern.

Sei mir gegrußt, du madre Schar, Die treu zusammenhielt! Gin hehres Beifpiel ifts fürmahr, Bo rings Berrat fonft fpielt. Du fampftest um bein gutes Recht Und Böses lag dir fern. Nun hat — ob "Er" gedroht nicht schlecht, Gesiegt dein guter Stern. Sorgt um mein Beib, forgt um mein Rind!" Rief einst auch Winkelried. Seut' bleibt ein Trost nun reich und lind, Dem, der von hinnen schied. Bohl machten Beib und Rind dir bang, Doch bliebst du treu und start. Dich ehrt mein Lied, dich preist mein Sang, Du haft noch Schweizermart. Fern lag dir jeder Uebermut, Du warst des Ernsts bewußt; Run alles rings im Frieden ruht, Schlägt hoffnungsfroh die Bruft. Bie freudig thuft bu nun die Pflicht Mit doppelt Fleiß und Treu! Db Sturm und Better graut dir nicht, Dich ftählt die Hoffnung neu. Es weist so manche Kraftgestalt Der Bahner stramme Schar, Doch alle werden mählich alt — Es bleicht bas Lockenhaar. So ernst nud schwer ist eure Pflicht, Die Amt und Dienst euch gab: Auf einer Seite broht Gericht Und auf ber andern Grab. Befreit bist du nun, wactre Schar, Bon einem schweren Bann. Du thuft die Pflicht das ganze Sahr MIS treuer freier Mann. Es winkt dir ja ein trautes Beim Nach schwerer Tageslaft, Und mußt' es einst geschieden sein Zu ew'ger Ruh' und Rast, So ziehest du getröstet aus Bon Rindern und von Beib; Dein treues Sorgen um ihr Haus Hälf fern ihm Not und Leid. Bird oft bein Dienst die schwer und bang, Du folgst dem Ruf der Pflicht; Schaffst treu dein ganzes Leben lang – Dich ehre mein Gedicht! Satob Reich.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

aufgenommen.
816. Ber liefert wirklich gute Zinkplatten zum Pressen der Cartons in einer Cartonfabrit?

817. Ber liefert robe Baumwollabfalle und zu welchem Breis

regelmäßigen Bezügen in großen Quantitäten? 818. Wer kennt ein Schriftchen, in welchem sich ein nur mit Setundar. oder Induftriebildung ausgestatteter Sandwerfer oder Unternehmer über Erstellung von (kleinern) Bafferversorgungen Rat und Aufschluß holen kann?

819. Ber ift Abnehmer alter Metalle, als Rupfer, Bint,

819. Wer ist Abnehmer alter Metalle, als Kupfer, Zink, Zinn, Blei 20. Welche schweizerische Kesselschmiede liefert Kühlschiffe und Reservoirs sür Bierbrauereien?

821. Werden beim Ausmaß eines Wohnhauses die Untersichten der Trischübel, welche gleich dem Deckenverpuß behandelt werden, nicht als Deckenverpuß berechnet, wenn der Verpuß im Mauerwerf nicht inbegriffen ist?

822. Ber ift Lieferant von Kriftallfpiegelglas und zu welchem Szz. wer ist vieferant von Kristallspiegelglas und zu welchem Preis franko Wollis von 150 × 130 cm, eventuel wie hoch fäme ein gleich großes Spiegelglas von Doppelglas zu stehen? Offerten erbitten umgehend Gebrider Schlittler, Wollis (Glarus).

823. Wer liefert ovale, gedrehte Holzformen? Offerten unter Nr. 823 zur Beiterbeförderung an die Expedition ds. Bl.

824. Wer liefert Biermarken?

Bo tann man Rlauenmehl beziehen?

Beschäftige mich gegenwärtig, als früherer Batient, mit der Frage: Belches sind die rationellsten hölzernen Einbandschienen für Gliederknochenbrüche? Eine Berbindung frags. Schienen mit Gewebestoff, Tritot- oder Gummigewebe, die porös wäre, resp. die Luftzirfulation zum eingebundenen gebrochenen Gliebe nicht ausichließt, mare praftifcher und handlicher für den behandelnden Arzt, als wenn jede Schiene einzeln zum Ginbinden auf das Bruchftud muß hingehalten werden. Wer liefert folche Gewebe, die fich als das beste erweisen, mit dem die Schienen mittelst Aufleimen rationell verbunden werden fonner?

827. Ber erftellt Cliches von Geraten aller Urt auf billigftem

Bege?

828. Beldes ift die rationellste Urt der Gipsfabrifation und

wer liefert entsprechende Sinrichtungen?
829. Wer hätte einer mech. Drechslerei, die über genügend Kraft und Maschinen versügt, Massenartikel zu vergeben? Gefl. Offerten wünscht zu erhalten Rud. häusermann. mech. Drechslerei, Seengen (Marg.)

830. Ber hatte einen 1-2pferdigen eleftrifchen Dynamo billigft zu vertaufen? Offerten gefälligft zu richten an J. Schwab,

Tapissier, Fribouig. 831. Ber liefert gedrehte Bindsadenbüchsen (jog. Kapfeln)

von Ahornholy gum Stellen oder gum Aufhangen?

832. Ber liefert Armbruftpfeile fur gewöhnliche und Bollinger-Armbrufte?

833. Wer liefert svezialistisch gang leichte dunne Röhren aus irgend einem Metalle, Durchmesser ca. 7-8 mm, Länge 20 bis 65 cm? Preisangabe per 1000 Stud in jeder Größe oder durch. ichnittlich.

Büniche gefl. Abreffen von Sägenfabritanten, welche gewalzte Waldigen mit angeschweißten Angeln liefern. Sabe schon solche Waldigen mit der Fabrikmarke "Krone" und der Ausschrift B. Rleuter, aber ohne Angabe des Ortes, von einer größern Gifenhandlung bezogen. Buniche nun mit dem Fabritanten felbft in Berbindung zu treten.

#### Antworten.

Auf Frage 733. Hermann Anderegg, Schmied, in Neder (Toggenburg) liefert schöne solide Leichenwagen, komplett fertig. Hätte gegenwärtig einen solchen zum Berkauf fertig.
Auf Frage 758. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Finsterwald, Drechsler, Billigen (Narg.)
Auf Frage 767. Als altrenommiertester, leistungsfähigster Fabrikant von Wolwatten ist J. H. Bet, vormals Gebrüder Bek, in Schafshausen zu empfehlen. Derselbe wünscht mit Fragesteller direkt in Nerhindung zu treten

un Schaftsaufen zu empfesten. Verzeibe wunsch mit Fragesteller direkt in Berbindung zu treten.
Auf Frage 767. Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Filzsabrit Wyl A. G., Wyl (St. Gall.)
Auf Frage 777. Wünsche mit Fragestesteller in Korrespondenz treten. M. Kennel-Ausbermaur, Schmiedmeister, Ober-Arth.
Auf Frage 778. Benden Sie sich gest. an Ed. Hanus, Genf, Agence für Rohmetalle und Rupfervitriol

Agence für Kohmetalie und Kupfervitterlo.
Auf Frage **782.** Heuergeschirr fabriziert solid und billig Alois Boos, Haag, Amden (Bezirk Gaster).
Auf Frage **783.** Wenden Sie sich gest. an Sb. Hanus, Genf, Agence Fried. Krupp Grusonwerk, Spezialfabrik für vollständige Einrichtungen für Knochen., Giods., Traße, Schwerspathe und Delemühlen, Cemente. Chamottee, Schwirgele und Düngersabriken.
Auf Frage **783.** Die bewährtesten Einrichtungen für Knochen.

mehl- und Eipsfabrikation nach größten Erfahrungen erstellt U. Ammann, Mühlenbauer in Wadiswyl-Langenthal. Zu Ihren Ver-hältnissen ist bei Neuanlage eine Turbine dem Wasserrad vorzu-

ziehen, weil einsacher, billiger und dauerhafter. Auf Frage 786. Seit Jahren fertige ich als Spezialität tupferne polierte Bindkessel an für jeden gewünschten Druck und in jeder beliebigen Façon. Der Waschinensabrik von Herrn A. Schmid, Jürich, habe ich schon viele hunderte geliefert. Kupferschmiede und Ronftruftionswertstätte von B. Suber, Battmyl

Lumieve und köngruntionswertstatte von P. Huber, Wattuhl. Auf Frage **787.** Wenden Sie sich gest. an Ed. Hanus, Genf' Generalvertretung für die "Deutsche Phosphorbronze-Industrie", Fabrikation von Dr. Künzel's Original Phosphorbronze, Rein Aluminium, Aluminium-Bronze, Alum.-Wessing, Ferro-Alum. Auf Frage **791.** W. Kieser, mech.-techn. Werkstätte in Thal-weil, besak sich als Spezialist mit Berechnung und Erstellung von Keinzern Wosserkrätten

fleinern Bafferträften. Auf Frage 792. Benden Sie fich an die Portlandcementfabrit Rogloch.

Auf Frage 795. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Johann Brandle, Spezial Geschäft für Bacofenbau, Theaterstraße Rr. 10, Luzern.

Auf Frage 796. Stahlbänder liefert aus einer ersten Spezial-fabrit: E. Strefeisen, Stectborn. Auf Frage 797. Engelbert Möhlen in Crefeld liefert eine ausgezeichnete Substanz, um Kesselstein billig und vorteilhaft zu entfernen.

Auf Frage 802. B. A. Mäcker, Techn. Bureau, Zürich III, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 802. Holzbearbeitungsmaschinen neuesten Systems mit Garantie liefert die Waschinensabrit für Holzbearbeitungs-maschinen von Gebrüder Anecht, Sihlhölzli, Zürich. Auf Fragen 802, 804 und 815. Wenden Sie sich an F. Amberg, Zeughausstr. 7, Zürich III, Vertreter der Waschinensabrik

Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau.

Muf Fragen 803 und 815. Bur Lieferung von Banbfagen mit Fuß- und Handbetrieb empfiehlt sich die Maschinenfabrit von

Gebrüder Ruccht, Sihlhölzli, Zurich. Auf Frage 803. hilfsmaschinen für Nichtkraftbetrieb haben ganz wenig Bert. So 3. B. tann man einer Bandsage mit Hand-Hetrieb weder die erforderliche Spannung noch Schnelligkeit geben. Fußbetrieb ist noch schlechter. Fast ähnlich steht es mit den Stemmund Bohrmaschinen und Fräsen; letztere laufen am leichtesten in 2 harten Körnern und mit Lauftisch. Hat man keine Kraft zur Versügung, so ist es am besten, das Wertzeug immer gut scharf zu kalten und ahne Maschine zu ichassen.

Detligting, jo ist es am vesten, dus wertzeng immet gut jazerzen halten und ohne Waschine zu schaffen. Auf Frage **805.** Wenden Sie sich an die Elektr. und Physis-kalische Fabrik R. Trüb, Dübendors-Zürich, welche mathematische, geodätsche und astronomische Instrumente in sauberster und ele-

gantester Ausführung zu billigem Preise liefert. Auf Frage 805. Wenden Sie sich an J. F. Klingelfuß,

Bafferwagenfabrit, Marau.

Auf Frage 805. Das Rivellieren von Bafferfraft-Anlagen fommt für den Mechanifer nicht gar häufig vor und dann bedient man fich einer großen Bleimage, von Latten zusammengestellt und versteift, 3. B. das wagrechte Stiid 3 m lang, das aufrechte, an dem der Senkel hängt, 2 m. Wichtig ift, daß man an den beiden Stirnenden der wagrechten Latte zwei Bretichen beleftigt, welche 3 cm über die Latte aufwärts vorstehen und scharftantig enden. Db nun die Latte gerade fei oder nicht, hat nichts zu bedeuten, denn man visiert nur über die zwei icharfen Kanten der Brettchen und von die fen mißt man auch die Mitte für den Stift jum Aufhängen des Gentels und das Beichen, wo der Sentel einstehen Aufgangen des Sentels und das Zetaen, no der Sentel einstehen oder Differenz zwischen den End-Visserpuntten und der dortigen Obersiäche des Basserlaufes ergibt das Gesälle. Diese einfache Borrichtung regelrecht angewandt, ist ganz zwerläßig. B. Auf Frage 807. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Parqueterie d'Aigle.

Auf Frage 807. Benden Sie sich gest. an Ed. Hanus, Genf, Vance für Fiserrähren.

Agence für Gifenröhren.

Muf Frage 808. Maichinenfabrit für Bolzbearbeitungsmafcinen von Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zurich, liefert Rundhobel.

Auf Frage 811. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteuer in Berbindung zu treten. Aug. Greiner, Schreinermeister, Erstseld.
Auf Frage 811. Es wünschet mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten M. Amstuß-Heß, Schreiner, Engelberg.
Auf Frage 812. Für Anschaffung von Wesserwellen für Abrichtsbelmaschinen wende man sich an Gebr. Knecht, Maschinen-

fabrit, Sihlfölzli, Zürich. Auf Frage 813. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werfzeuggeschäft, Zürich I, welches als Spezialität engl. Schreiner- und Zimmermannswertzeug in Sähen und einzeln in nur Ia. Qualität liefert.

Auf Frage **815.** Bürde mit Fragesteller gerne in Berbindung n. G. Wüller, mech. Werkstätte, Wöhlin (Aarg.)

## Submissions-Anzeiger.

Schreiner- und Malerarbeiten intl. Mobiliar - Erftellung für das Haus zum Ecstein in Schaffhausen. Pläne, Borausmaß und Attordbedingungen sind auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht aufgelegt und es sind Uebernahmsofferten verschlossen mit der Aussicht "Echtein" bis spätestens Wontag den 9. März an die städtische Bauverwaltung Schaffhausen einzureichen.

Doblenbau. Die Gemeinde Oberhallau vergibt auf bem Submissionswege das Liefern und Berlegen ohne Berdichtung 116 Stud 60 cm Lichtweite Cementrohr, 80 Stud 45-50 cm Lichts weite Cementrohr; sodann das Berlegen von 46 laufenden Meter 50 cm Lichtweite Cementrohr, welche schon auf dem Bauplate sind. Das Grabenöffnen von 242 lauf. Meter. Diesbezügliche Eingaben, einzeln oder im ganzen, find bis den 15. März mit Ueber-ichrift "Doblenbau" an J. Tanner, Straßenreferent einzugeben, wo auch die Baubedingungen einzusehen find.

Ranalifation Winterthur. Für die Ausführung von-Sammelkanälen in der Kasernen- Platanen-, äußern Tößthal- und Geiselweibstraße wird Konkurrenz erössnet. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Sinsicht auf im technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsosserten sind dis zum 12. März d. I. verschlossen und mit der Ausschlaften der Bauamte einzureichen.

Wohnhausban. herr Schlumpf, Baumeister in Uster eröffnet über sämtliche Arbeiten zu einem in Hirel in der Nähe des Schulhauses neu zu erstellenden Wohnhause freie Konkurrenz. Plan und Borausmaß liegen bei herrn Gemeindschreiber Hossman zum "Morgenthal" in hirzel zur Einsicht auf. Offerten über

einzelne Arbeiten ober bas gesamte find herrn Baumeister Schlumpf einzureichen bis zum 10. Marg.

Maurer, Zimmer, Spengler- und Malerarbeiten gur Reparatur der Gebäude Rr. 121, 122 und 123 in Offingen. Vorausmaße und Bedingungen liegen beim Friedensrichterant Bur Ginficht offen und find Gingaben verschloffen bis fpateftens ben 14. März berfelben einzufenden.

Der Rirchturm gu Sagentvil foll harte Bedachung erhalten. Bewerber wollen ihre Eingaben innert 14 Tagen an das Pfarramt richten.

Strafenbau. Die Gemeinde Thalweil eröffnet Ronfurreng über die Erstellung der neuen Strafe: Steinmuller Schwandel, von Dorfftrage bis Ludretikonerstraße, in einer Gesamtlänge von ca. 680 Meter, Breite 9 Meter (5,40 m Fahrbahn und beibseitige Trottoirs von 1,80 m). Pläne, Längsprofile, Bauvorschriften und Bedingungen, Normalien ze. können auf der Gemeindrats-kanzlei eingesehen werden. Offerten sind dis 15. März einzugeben an Herrn Präsident Julius Schwarzenbach in Thalweil.

Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeiten zum **Umbau der Kirche in Oberwil** (bei Basel). Eingaben sind versiegelt und mit der Ausichrift "Kirchbau Oberwil" dis 15. März 1896, nachmittags 6 Uhr, mit Prozentangabe Auf- oder Abgebot an herrn Gemeindsprafident Unton bugin in Oberwil, wofelbst auch Blane und Bauvorschriften einzusehen find, einzusenben.

Sand- und Rieslieferung. Die Kirchgemeinde Ganfingen (Aargau) ist im Falle, eine neue Kirche zu bauen. Ueber reinen Kiessand und Kies wird Konturrenz eröffnet. Angebote über Lieferung ab Sandgrube per Rubitmeter oder per Fuß find verschloffen mit der Aufschrift "Sand. und Rieslieferung" bis und mit dem 10. Marg 1896 an den Brafidenten der Bautommiffion, G. Erdin, einzusenden. Ca. 5-9 Aren Land für eine Sandgrube finden ebenfalls Berüdfichtigung.

Wafferverforgung in Safab bei Nürensdorf (3ch.) 1 Erdarbeiten für ein Refervoir von 100 resp. 120 m3 Inhalt. 2. Betonmauerwert. 3. Armaturen am Refervoir. 4. Gugröhren und Thonröhrenleitungen. 5. Deffnen der Leitungsgraben. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht offen bei Herrn Rud. Keller, Gemeindegutsverwalter in Hafab und bei Herrn Jakob Boßhard, Technifer in Oberweil-Basserscher, Spezielle Auskunft erteilt lepterer, zu sprechen Samstag, Sonntag und Montag nachmittags. Frist für Eingaben bis 12 März 1896.

Anbach-Korreftion bei Steinebrunn (Thurg.) Die Erdarbeiten für den neuen Aubach, 276 m lang, sowie die nötigen Maurerarbeiten Uebernahmsofferten wollen getrennt a) für die Erdarbeiten, b) für die Maurerarbeiten bis 10. März d. J. an herrn Gemeindeammann Stäheli in Steinebrunn eingereicht werden, woselbst Blan und Baubeschrieb zc. eingesehen werden tonnen. Die Flurfommission Egnach.

Die am Schulhaufe Commismald (bei Ugnach) vorzu. nehmenden Reubaus und Reparaturarbeiten, nämlich: Maurer., Bimmer-, Schreiner-, Blafer-, Schindeln- und Spengler-Arbeiten. Die Plane und Bauvorschriften tonnen bei herrn Schultaffier 3. Bernet jum "Treuen Bund" eingesehen werden. Die Eingaben find bis 16. Marg schriftlich bem Schulratsprafidenten, hochw. herrn Pfarrer Füger einzusenden.

Stadtvermeffung Rheinfelden. Die Stadtgemeinde Rhein= felben, Kanton Aargau, ist in der Lage, ihr Bermessungswert vom Jahr 1877 durch Bermarchung und Bermessung des Weichbildes duft 1877 dital Seinkirchung und Verlichtung bes Verchotistes der Stadt, sowie durch Nachtragung verschiedener Mutationen und richtige Nummerierung der Landparzellen ze. vervollständigen zu lassen. Programm und Vertragsentwurf, welche die einzelnen Arbeiten näher beschreiben, liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsticht auf, welche auch dis 12. Wärz 1896 bezügliche Offerten von patentierten Beometern entgegennimmt.

Das Organisationskomitee für das kantonale Sangerfest pro 1896 in Rheineck vergibt die Erstellung der nötigen Sefthütte in Afford:

1. Die Aufstellung der vorhandenen Festhütte aus Rundholz, Er-

gangung, Erweiterung und Abbruch berfelben. Erstellung ber Band- und Dachverschalung nebst Bodiumbelage, Tifche, Bante und Aborte.

Unbringung ber Dachpappe.

4. Die Zuleitung von Brauch- und Trinfwaffer zur Festhütte, ca. 250 Meter.

Eingaben find mit und ohne Lieferung bes Brettermaterials zu machen. Bauofferten find an den Präfidenten des Organisations-tomitees, herrn Barlocher-Rufter, bis 15. März schriftlich einzu-reichen. Plane und Baubeschrieb liegen beim Präfidenten ber Bautommiffion, herrn 3. Forfter, Schreinermeifter, gur Ginficht bereit.

Für Baufchloffer. Der Friedhof auf Staufberg (Margau) foll auf nördlicher und westlicher Seite der Rirche mit einem eifernen Weländer eingefriedigt werden. Plan und Beschrieb liegen bei Hrn. Ammann Rohr zur Sinsicht auf, welchem auch die Uebernahms-offerten für die Erstellung der Sockel oder des Geländers, event. für beides zusammen, bis 15. März 1896 einzureichen sind.